

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Sicherheit der Spiegeloberfläche

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Sichtprüfung der Spiegeloberfläche

Der Spiegel wurde visuell auf Kratzer, Risse oder andere Beschädigungen überprüft. Dabei wurde ein intensives Licht verwendet, um auch kleinste Kratzer sichtbar zu machen. Der Prüfer hielt den Spiegel in unterschiedlichen Winkeln, um das Licht zu nutzen und sicherzustellen, dass keine Beschädigungen übersehen wurden.

#### Schritt 2: Berührungstest

Die Oberfläche des Spiegels wurde mit der Handfläche und den Fingern sorgfältig abgetastet. Dabei achtete der Prüfer darauf, Unebenheiten, scharfe Kanten oder andere Anomalien zu ertasten. Dieser Test wurde langsam und methodisch durchgeführt, um sicherzustellen, dass keine Fehlstellen übersehen werden.

#### Schritt 3: Belastungstest

Der Spiegel wurde leicht gedrückt, um sicherzustellen, dass er keiner Belastung nachgibt oder bricht. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Druck gleichmäßig verteilt wurde, um die Robustheit des gesamten Spiegels zu testen. Der Prüfer beobachtete auch, ob es zu sichtbaren Verformungen kam oder ob sich Risse bildeten.

#### Schritt 4: Temperaturtest

Der Spiegel wurde vorsichtig erwärmt, indem ein Heizgerät in sicherem Abstand genutzt wurde, um die Temperatur langsam zu erhöhen. Nach der Erwärmung wurde der Spiegel einer Abkühlphase unterzogen, zum Beispiel mittels kühler Luft oder Eis, um rasche Temperaturänderungen zu simulieren. Während dieses Prozesses wurde beobachtet, ob der Spiegel Risse bekam, sich verformte oder andere Schäden aufwies.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Kratzer, Risse oder Verformungen; Oberfläche glatt und sicher bei Berührung. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Spiegel keinerlei sichtbare oder fühlbare Beschädigungen aufweist und allen Belastungs- und Temperaturänderungstests ohne jegliche negative Veränderungen standhält.

90 Punkte: Sehr geringfügige Kratzer, keine Risse, keine Verformungen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Spiegel minimale Kratzer hat, die nur bei intensivem Hinsehen oder unter bestimmten Lichtverhältnissen sichtbar sind, aber keine Risse oder Verformungen aufweist.

80 Punkte: Ein paar kleine Kratzer, keine Risse, keine Verformungen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Spiegel einige kleine Kratzer hat, die sichtbar sind, aber er dennoch gegen Risse und Verformungen widerstandsfähig ist.

70 Punkte: Mehrere Kratzer, keine Risse, keine Verformungen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Spiegel mehrere sichtbare Kratzer aufweist, jedoch keine Risse vorhanden sind und keine Verformungen auftreten.

60 Punkte: Ein kleiner Riss, keine Verformungen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Spiegel einen kleinen, aber sichtbaren Riss hat, jedoch keine Anzeichen von Verformungen zeigt.

50 Punkte: Ein kleiner Riss und leichte Verformungen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Spiegel einen kleinen Riss sowie leichte Verformungen zeigt, welche jedoch seine grundsätzliche Struktur und Sicherheit nicht stark gefährden.

40 Punkte: Mehrere kleine Risse, keine Verformungen. Diese Punktzahl gibt an, dass der Spiegel mehrere kleine Risse aufweist, aber keine Verformungen zu erkennen sind. Die Risse beeinträchtigen jedoch die strukturelle Integrität des Spiegels.

30 Punkte: Mehrere kleine Risse und leichte Verformungen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Spiegel mehrere kleine Risse und deutliche, wenn auch nur leichte Verformungen zeigt, die auf Materialermüdung oder andere Schwächen hindeuten.

20 Punkte: Ein großer Riss oder erhebliche Verformungen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Spiegel entweder einen großen Riss oder erhebliche Verformungen aufweist, die größere Risiken beinhalten und die Nutzung stark beeinträchtigen.

10 Punkte: Mehrere große Risse und erhebliche Verformungen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Spiegel mehrere große Risse und erhebliche Verformungen zeigt, was darauf hinweist, dass der Spiegel nicht sicher ist und sofort ersetzt werden muss.

## 2. Stabilität der Konstruktion

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Standfestigkeit testen

Das Spielzeug wurde vorsichtig auf eine ebene und stabile Fläche gestellt. Anschließend wurde es leicht von verschiedenen Seiten angestoßen, um zu überprüfen, ob es in seiner aufrechten Position bleibt oder leicht umkippt. Dabei wurde besonders darauf geachtet, ob das Spielzeug selbst nach mehrfachem Anstoßen stabil stehen bleibt und sich nicht aus seiner Position bewegt.

#### Schritt 2: Belastungstest

Es wurde eine leichte, gleichmäßig verteilte Last auf das Spielzeug aufgebracht, um zu sehen, ob es seine Form und Stabilität behält. Dabei wurde die Last allmählich erhöht, bis eine klare Reaktion des Spielzeugs zu erkennen war. Es wurde darauf geachtet, ob das Spielzeug sich biegt, verzieht oder gar zusammenbricht, sowie, ob es nach dem Entfernen der Last in seine ursprüngliche Form zurückkehrt.

#### Schritt 3: Schütteltest

Das Spielzeug wurde sanft aber gleichmäßig geschüttelt, um zu testen, ob es wackelt oder Teile sich lösen. Dabei wurde die Intensität des Schüttelns allmählich erhöht, um zu sehen, ob das Spielzeug irgendwelche Anzeichen von Instabilität zeigt. Besonders wurde darauf geachtet, ob das Spielzeug sich insgesamt stabil verhält oder ob es zu merklichem Wackeln oder Auseinanderfallen kommt.

#### Schritt 4: Dauerbelastungstest

Das Spielzeug wurde in derselben Position für eine Stunde belassen, um zu prüfen, ob es im Laufe der Zeit sich verformt oder seine Stabilität verliert. Nach Ablauf der Stunde wurde das Spielzeug genau untersucht, um festzustellen, ob es Anzeichen von Biegung, Verformung oder anderen Stabilitätsverlusten zeigt. Außerdem wurde überprüft, ob das Spielzeug noch sicher und stabil steht.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Spielzeug bleibt in allen Testszenarien vollkommen stabil und sicher, zeigt keinerlei Anzeichen von Wackeln, Verformung oder Instabilität.

90 Punkte: Das Spielzeug wackelt leicht, bleibt jedoch stets in einer festen Position und zeigt keine Gefahr des Umfallens.

80 Punkte: Das Spielzeug behält seine grundlegende Stabilität, zeigt jedoch leichte Anzeichen von Instabilität, insbesondere bei Belastung.

70 Punkte: Das Spielzeug wackelt leicht bei Schütteln, bleibt jedoch insgesamt stabil und sicher stehen.

60 Punkte: Das Spielzeug zeigt deutliche Anzeichen von Instabilität, besonders beim Schütteltest.

50 Punkte: Das Spielzeug kippt bei geringster Belastung leicht um und zeigt dadurch signifikante Schwächen in der Stabilität.

40 Punkte: Das Spielzeug kippt bei mehreren der durchgeführten Testszenarien um und ist deutlich instabil.

30 Punkte: Das Spielzeug kippt bei fast allen Testszenarien um, zeigt extrem instabile Eigenschaften.

20 Punkte: Das Spielzeug kann kaum in einer Position stehen bleiben, zeigt keine verlässliche Stabilität und ist äußerst unsicher.

10 Punkte: Das Spielzeug fällt sofort um oder bricht bei minimaler Einwirkung auseinander, ist daher komplett instabil.

### 3. Überprüfung der Kanten auf Schärfe

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Sichtprüfung der Kanten

Die Kanten des Spielzeugs wurden einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde das Spielzeug unter verschiedenen Lichtverhältnissen betrachtet, um mögliche scharfe oder unregelmäßige Stellen zu identifizieren. Jede Kante wurde von verschiedenen Winkeln aus betrachtet, um sicherzustellen, dass keine scharfen oder potenziell gefährlichen Bereiche übersehen werden.

##### Schritt 2: Berührungstest

Die Kanten des Spielzeugs wurden vorsichtig mit den Fingerspitzen abgetastet. Dabei wurde sowohl mit der Vorderseite als auch der Seite der Finger über die Kanten gestrichen, um mögliche Schärfen oder raue Stellen zu erkennen. Besondere Aufmerksamkeit galt Ecken und Übergängen, wo scharfe Kanten oft auftreten können.

##### Schritt 3: Papiertest

Ein normales Blatt Papier wurde entlang der Kanten des Spielzeugs geführt. Der Test wurde durchgeführt, indem das Papier langsam und gleichmäßig an jede Kante angelegt und entlanggeführt wurde, um festzustellen, ob das Papier irgendwo hängenbleibt oder schneidet. Dieser Schritt hilft dabei, selbst kleine scharfe Stellen zu entdecken, die durch die vorherigen Tests übersehen worden sein könnten.

##### Schritt 4: Belastungstest

Es wurde leichter Druck auf die Kanten des Spielzeugs ausgeübt, um herauszufinden, ob die Kanten ihre Form ändern oder scharf werden könnten. Dabei wurde das Spielzeug gegen eine harte Oberfläche gedrückt und im Anschluss erneut visuell sowie durch Berührung überprüft. Diese Methode simuliert realistische Gebrauchsszenarien, um sicherzustellen, dass die Kanten auch unter Belastung sicher bleiben.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Kanten sind glatt und sicher bei Berührung.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn bei keinem der durchgeführten Schritte scharfe oder raue Stellen festgestellt wurden. Das Spielzeug fühlt sich durchgehend glatt an, das Papier bleibt nirgendwo hängen, und die Kanten verändern sich nicht unter Druck.

90 Punkte: Sehr geringfügige raue Stellen, keine Schärfen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn während der Tests sehr geringe raue Stellen entdeckt werden, die jedoch keine Gefahr darstellen. Die Kanten sind weitgehend glatt, und keine scharfen Kanten wurden identifiziert.

80 Punkte: Ein paar kleine raue Stellen, keine Schärfen.

Dies trifft zu, wenn einige wenige raue Stellen gefunden wurden, die jedoch nicht als scharf gelten. Das Spielzeug ist insgesamt sicher, aber die raue Beschaffenheit könnte bei empfindlicher Haut als unangenehm empfunden werden.

70 Punkte: Mehrere raue Stellen, keine scharfen Kanten.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn mehrere raue Stellen festgestellt werden, obwohl keine davon scharf genug ist, um Verletzungen zu verursachen. Das Spielzeug zeigt insgesamt keine gefährlichen Mängel, aber die Qualität der Kanten kann verbessert werden.

60 Punkte: Eine scharfe Kante, ansonsten sicher.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn eine scharfe Kante identifiziert wird, die eine potenzielle Gefahr darstellen könnte, aber der Rest des Spielzeugs sicher ist. Dies deutet auf ein lokales Problem hin, das behoben werden muss.

50 Punkte: Eine scharfe Kante und mehrere raue Stellen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn sowohl eine scharfe Kante als auch mehrere raue Stellen gefunden werden. Das Spielzeug weist deutliche Sicherheitsmängel auf und erfordert sofortige Maßnahmen zur Korrektur.

40 Punkte: Mehrere scharfe Kanten, keine Verletzungsgefahr.

Dies trifft zu, wenn mehrere scharfe Kanten vorhanden sind, die jedoch bei normalem Gebrauch keine unmittelbare Verletzungsgefahr darstellen. Die Kanten sind scharf, aber nicht gefährlich genug, um sofortige Verletzungen zu verursachen.

30 Punkte: Mehrere scharfe Kanten mit geringer Verletzungsgefahr.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Schärfen vorhanden sind, die geringfügige Verletzungen verursachen könnten, wie zum Beispiel Kratzer oder kleine Schnitte. Das Spielzeug ist in diesem Zustand nicht für den Gebrauch geeignet.

20 Punkte: Eine scharfe Kante mit Verletzungsgefahr.

Dies trifft zu, wenn eine einzelne scharfe Kante gefunden wird, die eine deutlich erkennbare Verletzungsgefahr darstellt. Dies erfordert dringende Korrekturen, bevor das Spielzeug verwendet werden kann.

10 Punkte: Mehrere scharfe Kanten mit erheblicher Verletzungsgefahr.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere scharfe Kanten festgestellt werden, die eine erhebliche Gefahr für den Benutzer darstellen. Das Spielzeug ist in diesem Zustand äußerst unsicher und muss umgehend aus dem Verkehr gezogen und überarbeitet werden.

#### **4. Sichtprüfung für lose Teile**

##### **Testdurchführung:**

###### Schritt 1: Sichtprüfung

Das Spielzeug wurde einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Jedes Teil des Spielzeugs wurde sorgfältig betrachtet, um sicherzustellen, dass keine offensichtlichen losen Teile, Schrauben oder andere Befestigungselemente vorhanden waren, die sich möglicherweise leicht lösen könnten.

###### Schritt 2: Schütteltest

Nach der visuellen Inspektion wurde das Spielzeug sanft geschüttelt. Während des Schüttelns wurde aufmerksam auf mögliche klappernde Geräusche geachtet, die auf lose Teile im Inneren oder an der Außenseite des Spielzeugs hinweisen könnten.

###### Schritt 3: Zugtest

In diesem Schritt wurden alle beweglichen Teile des Spielzeugs vorsichtig und systematisch gezogen. Der Zweck dieses Tests bestand darin, zu überprüfen, ob irgendwelche Teile sich leicht lösen oder abfallen könnten, wenn sie geringfügigem Zug ausgesetzt werden.

###### Schritt 4: Langzeittest

Das Spielzeug wurde für die Dauer von einer Stunde in der aktuellen Position belassen. Nach Ablauf dieser Zeitspanne wurde eine erneute Sichtprüfung durchgeführt, um sicherzustellen, dass keine Veränderung in der Stabilität der Teile eingetreten ist und dass weiterhin keine losen Teile vorhanden waren.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Die Punktzahl von 100 wird vergeben, wenn das Spielzeug nach allen durchgeführten Schritten keine losen Teile aufweist und alle Komponenten fest verbunden sind, ohne Bewegungen oder Geräusche bei der Inspektion und den Tests.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird zugeteilt, wenn es sehr geringfügige Bewegungen in einigen Teilen gibt, aber keine Teile lose sind oder Gefahr laufen, sich zu lösen.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein einziges loses Teil identifiziert wird, das jedoch keine unmittelbare Gefahr des Abfallens darstellt.

70 Punkte: Ein Spielzeug erhält 70 Punkte, wenn ein losen Teil festgestellt wird, das eine leichte Gefahr des Abfallens mit sich bringt.

60 Punkte: Wenn das Spielzeug mehrere lose Teile aufweist, die jedoch keine Sofortgefahr des Abfallens darstellen, wird diese Punktzahl vergeben.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird verliehen, wenn das Spielzeug mehrere lose Teile aufweist, die leicht abfallen könnten.

40 Punkte: Die Punktzahl von 40 wird gegeben, wenn mindestens ein Teil bereits abgefallen ist.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn mehrere Teile bereits vom Spielzeug abgefallen sind.

20 Punkte: Erreicht ein Spielzeug diese Punktzahl, bedeutet dies, dass ein lose Teil vorhanden ist, das eine erhebliche Gefahr des Abfallens darstellt.

10 Punkte: Diese niedrige Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere lose Teile vorhanden sind, die eine erhebliche Gefahr des Abfallens mit sich bringen.



## 5. Reinigungstest mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung der Reinigungsmittel

Haushaltsübliche Reinigungsmittel wie Seifenwasser und milde Allzweckreiniger wurden aus verschiedenen handelsüblichen Produkten ausgewählt und gemäß den Herstellerangaben verdünnt bzw. aufbereitet. Zwei separate Lösungen wurden erstellt: eine mit warmem Wasser und Seife sowie eine mit einem milden Allzweckreiniger.

#### Schritt 2: Reinigungstest

Das Spielzeug wurde systematisch mit einem weichen, feuchten Tuch behandelt. Zuerst wurde eine Hälfte des Spielzeugs mit dem Seifenwasser abgewischt und die andere Hälfte mit dem Allzweckreiniger. Jedes Mal wurde das Tuch gründlich ausgewrungen, um überschüssiges Wasser zu entfernen, und dann das Spielzeug in kreisenden Bewegungen gereinigt. Der Vorgang wurde so gestaltet, dass auch schwer zugängliche Bereiche erreicht wurden, um eine vollständige Reinigung zu simulieren.

#### Schritt 3: Trocknungstest

Nach der Reinigung wurde das Spielzeug für eine bestimmte Zeit an der Luft getrocknet, um sicherzustellen, dass kein Wasser oder Reinigungsmittelrückstände auf dem Material verblieben. Das Trocknungstiming betrug etwa eine Stunde, um eine vollständige Trockenheit zu gewährleisten.

#### Schritt 4: Wiederholter Reinigungstest

Sobald das Spielzeug vollständig trocken war, wurde der Reinigungsvorgang anhand des beschriebenen Protokolls wiederholt. Insgesamt wurde der Prozess dreimal wiederholt, um die Belastbarkeit und Beständigkeit des Materials gegenüber wiederholter Reinigung zu testen. Nach jeder Wiederholung wurde das Spielzeug erneut an der Luft getrocknet und auf eventuelle Veränderungen oder Rückstände sorgfältig überprüft.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Spielzeug bleibt unverändert und sauber nach der Reinigung.

Das Spielzeug zeigt keine sichtbaren oder fühlbaren Veränderungen in Farbe, Textur oder Form. Alle Funktionen sind vollständig erhalten und es gibt keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf der Oberfläche. Das Material bleibt robust und unbeschädigt.

90 Punkte: Sehr geringfügige Veränderungen, aber keine Beeinträchtigung der Funktion.

Es sind minimale Veränderungen an der Oberfläche des Spielzeugs erkennbar, wie ein leichter Verlust des Glanzes oder winzige Verfärbungen. Diese Veränderungen sind kaum sichtbar und beeinträchtigen die Funktion des Spielzeugs in keiner Weise.

80 Punkte: Ein paar kleine Veränderungen in der Optik, keine Beeinträchtigung der Funktion.

Kleinere optische Veränderungen wie leichte Kratzer oder Farbveränderungen sind vorhanden, die jedoch die Spielbarkeit und Funktion des Spielzeugs nicht beeinträchtigen.

70 Punkte: Mehrere kleine optische Veränderungen, keine Beeinträchtigung der Funktion.

Es gibt mehrere kleine optische Veränderungen, wie z.B. mehrere leichte Kratzer oder größere Bereiche mit Farbverlust. Dennoch bleibt die Funktion des Spielzeugs vollständig erhalten.

60 Punkte: Eine kleine funktionale Beeinträchtigung nach der Reinigung.

Neben den optischen Veränderungen zeigt das Spielzeug eine kleine Beeinträchtigung in der Funktionalität, wie leicht eingeschränkte Beweglichkeit von Teilen oder eine geringfügige Abnahme der mechanischen Festigkeit.

50 Punkte: Eine kleine funktionale Beeinträchtigung und mehrere optische Veränderungen.

Das Spielzeug weist sowohl kleinere Funktionseinbußen als auch mehrere sichtbare optische Veränderungen auf, bleibt jedoch im Wesentlichen benutzbar.



40 Punkte: Mehrere funktionale Beeinträchtigungen, aber das Spielzeug bleibt insgesamt nutzbar. Mehrere Teile des Spielzeugs haben ihre ursprüngliche Funktionalität teilweise eingebüßt, wodurch die Nutzung eingeschränkt wird. Das Spielzeug bleibt jedoch insgesamt noch benutzbar.

30 Punkte: Mehrere funktionale und optische Beeinträchtigungen, aber das Spielzeug bleibt nutzbar. Das Spielzeug zeigt deutliche optische Schäden und mehrere funktionale Probleme, bleibt aber durchführbar benutzbar.

20 Punkte: Eine erhebliche funktionale Beeinträchtigung nach der Reinigung. Das Spielzeug hat eine signifikante Funktionseinschränkung nach den Reinigungstests erlitten. Bestimmte Funktionen sind nicht mehr wie vorgesehen nutzbar.

10 Punkte: Mehrere erhebliche funktionale Beeinträchtigungen nach der Reinigung. Das Spielzeug ist stark in seiner Funktionalität beeinträchtigt, mit mehreren Komponenten oder Mechanismen, die nicht mehr richtig funktionieren. Die Nutzung des Spielzeugs ist erheblich eingeschränkt.